Topaze - Das große ABC

von Marcel Pagnol
Regie: Walter Wefel
Komposition: Emil Moser
Bearbeitung: Walter Wefel
Produktion: DRS 1968, 112 Minuten

Monsieur Topaze ist Lehrer und arbeitet in einem teuren Internat. Er gibt sich alle Mühe, verwöhnte Zöglinge reicher Eltern gut auszubilden. Im Kampf mit einem schmierigen, bestechlichen Direktor erweist sich Topaze zwar als rechtschaffen, aber auch als naiv und weltfremd.

Die Mutter eines Schülers sucht M. Topaze auf mit dem Ansinnen, er solle das miserable Zeugnis ihres Sohnes zum Besseren korrigieren. Topaze weigert sich, die Mutter beschwert sich und droht an, alle ihre Söhne und damit eine Menge Geld aus der Schule zu nehmen. Der Direktor knickt ein, und da Topaze sich den Spielregeln von Erpressung und Korruption nicht fügt, wird er entlassen. Durch die Vermittlung einer Schülermutter avanciert er zum Strohmann eines korrupten Stadtrates und verfällt, nachdem er sich als Komplizen und Mitschuldigen erkannt hat, in heftige Depressionen.

Topaze: Robert Tessen

Muche: Walter Richter

Tamise: Wolfgang Warncke

Le Ribcuchon: Bruno Felix

Regis Castell-Bánac: Wolfgang Rottsieper

Roger de Berville: René Scheibli

Greis: Erwin Parker

Diener: Karl Walter

Suzy Courtois: Beatrice Föhr-Waldeck

Ernestine Muche: Renate Reger

Baronin Pitart-Vergniolles: Anneliese Betschart

Stenotypistin: Liselotte Favri